



Pfarreimagazin NIKO

Die Sommerausgabe des **Pfarreimagazins NIKO** ist fertig und soll möglichst vor den am 25. Juli beginnenden Schulferien in den katholischen Haushalten verteilt werden. Die Hefte können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt werden. Die Straßenlisten sind leider nicht so aktuell wie anfangs gedacht, deshalb ist es sinnvoll, dass die regelmäßigen Verteiler ihre Listen behalten, Veränderungen für sich notieren und die Anzahl der Hefte zurückmelden. Für einige der 48 Bezirke werden regelmäßige **Verteiler gesucht**: z.B. Farrenbroich, Feldwiese, Ottenkämperweg, Joseph-Oertgen-Weg, Viermännerhöfe/Büchelsloh. Meldungen und Fragen an Bernhard.Knauffa@online.de oder über das Gemeindebüro.

Raum der Stille an Gleis 9 – Bahnhofsmissionen in Deutschland

An allen größeren Bahnhöfen in Deutschland gibt es eine Bahnhofsmission. Fünf von ihnen haben mittlerweile einen „Raum der Stille“ eingerichtet, darunter Bremen, Frankfurt, Hamburg und Hannover. „Reisende sind herzlich eingeladen, den Raum zu nutzen für ein Gebet oder zum Nachdenken“, sagt Esther Stüve, Leiterin der Bahnhofsmission in Frankfurt. Eine gute Möglichkeit, um die wachsende Ungeduld zu bekämpfen, wenn der Zug mal wieder Verspätung hat.

Das Angebot richtet sich an alle Konfessionen. „Es kommt auch vor, dass Muslime hier ihren Gebetsteppich ausrollen“, schmunzelt die Sozialarbeiterin. Auch in Notsituationen habe sich der Raum schon bewährt und so manches Mal habe ein Gestrandeter dort sein Nachtlager aufgeschlagen. „Es soll ein geschützter Raum in angenehmer Atmosphäre sein. Auf keinen Fall wollten wir ein unantastbares Heiligtum schaffen“, betont Stüve.

Menschen auf der Durchreise

Trotzdem soll auch das spirituelle Angebot nicht zu kurz kommen. So finden in dem Andachtsraum auch Gebetskreise und offene Singkreise statt, und an Weihnachten gibt es einen Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der Gemeinde vor Ort. „Wir suchen auch verstärkt Ehrenamtliche mit theologischem Hintergrund, weil auch viele Leute mit Glaubensfragen zu uns kommen“, sagt Stüve. Für Menschen auf der Durchreise soll in der Bahnhofsmission Frankfurt nun eine Klagemauer eingerichtet werden. Bisher liegt ein Buch für die Besucher aus, künftig können Reisende Zettel mit Wünschen, Bitten oder auch Dank hinterlassen.

Janina Mogendorf Quelle: www.katholisch.de

Nähere Informationen zu den Bahnhofsmissionen unter www.bahnhofsmission.de

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Herr Werner Müller im Alter von 81 Jahren

Frau Maria Pelka im Alter von 87 Jahren

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Blickwinkel –online

Auf der Internet-Seite unserer Gemeinde www.st-jupp.de besteht für alle Gemeindemitglieder ab sofort die Möglichkeit, sowohl den aktuellen „Blickwinkel“ als auch bereits archivierte aus der Vergangenheit nachzulesen. Ebenso ist die aktuelle Gottesdienstordnung auch online zu öffnen und nachzulesen.

Noch einmal ganz herzlichen Dank dafür von der Redaktion !!

Auf!RuhrBistum – Kirche gestalten. Jetzt!

Liebe Gemeinde, mit Schreiben des Diözesanrates im Bistum Essen v. 05.04.2011, das vor wenigen Wochen in Ihrer Gemeinde verlesen oder im Gemeindebrief veröffentlicht wurde, sind Sie bereits ausführlich über die Dialoginitiative des Diözesanrates informiert worden. Als Vorstandsmitglied des Katholikenrates in der Stadt Essen und Angehöriger der Pfarrei St. Nikolaus möchte ich Sie noch einmal auf die **Dialoginitiative** aufmerksam machen, insbesondere auf die Veranstaltung am **Mittwoch, den 13. Juli, um 19:00 Uhr, im Gemeindesaal St. Hubertus, Ederstr. 19 in Essen-Bergerhausen**, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind. Sie wird gemeinsam durchgeführt vom Diözesanrat im Bistum Essen und dem Katholikenrat in der Stadt Essen.

Diese Veranstaltung ist der erste Schritt im Beteiligungsprozess der Laien auf der Ebene der Essener Stadtkirche. Sie gibt Ihnen Gelegenheit, „Ihre Stimme zu erheben, Ihre Meinung zu sagen und sich damit am Prozess der Weiterentwicklung der Kirche in unserem Bistum zu beteiligen“ (Schreiben des Diözesanrates an alle Essener Katholikinnen und Katholiken vom 05.04.2011). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich im Wege des Internet an der Dialoginitiative über folgenden Link zu beteiligen:

www.bistum-essen.de auf der Startseite ➤ „Dialoginitiative im Ruhrbistum“ ➤ „Dialog“ ➤ „Beteiligen Sie sich aktiv am Dialog! Tragen Sie hier Ihren Beitrag ein“

Neben der Essener Veranstaltung finden weitere Veranstaltungen in den übrigen Stadt- und Kreisdekanaten unseres Bistums statt. Die Meinungen und Ideen aller Veranstaltungen und schriftlichen Eingänge werden vom Vorstand des Diözesanrates gesammelt; in der Vollversammlung des Diözesanrates am 12.10.2011 werden erste Ergebnisse vorgestellt. Ende 2011 werden die Ergebnisse dem Bischof und den Verantwortlichen in der Bistumsleitung präsentiert. Sie werden durch den Diözesanrat in den weitergehenden Dialogprozess mit dem Bischof eingebracht, zu dessen Gestaltung der Diözesanrat mitverantwortlich eingeladen ist.

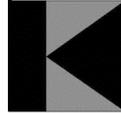
Die Einladung zu der Veranstaltung am 13. Juli 2011 richtet sich eben nicht nur an Räte, Verbände und andere Gliederungen unserer Stadtkirche. Nein, Sie alle sind herzlich zur Teilnahme und zum Mitwirken eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Bernd Klein*

kfd **Achtung: „Frauen um die 60“ !!! Das für den 14.7.2011 vorgesehene Treffen muss auf den 28.7.2011 verschoben werden.** Herr Matthias Streicher spricht zum Thema: „Geiz, Gier, Gleichgültigkeit“ – Wege zur gesellschaftlichen Verantwortung. Die Veranstaltung beginnt um 15:30 h in der Unterkirche Heilig Geist.

Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag den 11.07.2011 um 19:00 Uhr zur Gemeinschaftsmesse der Kolpingsfamilie und der Ehrengarde. Um 19:30 Uhr findet im Gemeindezentrum ein Treffen statt zum Thema „Glaube und Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft“. Ref.: Pastor Bernhard Jakschik. Gäste sind herzlich willkommen.



kfd Die kfd erinnert an das Sommerfest in St. Joseph am kommenden Wochenende. Für die Cafeteria bitten wir noch um **Kuchenspenden**. Unter dem Turm stehen Frauen der kfd mit Listen, damit alle Bäckerinnen ihre Spende eintragen können. Wer Lust hat in der Cafeteria mitzuarbeiten, kann sich dort ebenfalls melden. Vielen herzlichen Dank im Voraus! Die Kuchen können am Sonntag ab 10:00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Die kfd St. Elisabeth teilt mit, dass sie in Abständen einen Abendgottesdienst für Frauen anbieten möchte als Ergänzung zu den Messen am Morgen. Der erste Gottesdienst für Frauen aus allen Gemeinden der Pfarrei findet statt am Dienstag, den 19. Juli um 20:00 Uhr in St. Elisabeth, Schonnebeck. Herzliche Einladung!



Sterbekasse Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sterbekasse "St. Joseph/ St. Nikolaus" Essen-Katernberg findet am Montag, 11.07.2011 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph, Termeerhöfe 10, 45327 Essen statt. Sitzungsgemäß laden wir dazu ein.

In eigener Sache....

Das Team des Blickwinkels weist bereits jetzt darauf hin, dass in den Sommerferien der Blickwinkel nur alle 14 Tage erscheint (am 07.08., 21.08., 04.09. und mit und ab dem 11.09. wieder im Wochenrhythmus). Bitte berücksichtigen Sie diese Planung bei Bekanntgabewünschen im Blickwinkel.

.....
Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.

Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.

Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

.....

Nr.27/2011

Fahrrad traf Orgel oder: Subbass und Zollverein

10.07.2011

„Orgel“ und „Fahrrad“? Zwei Dinge, die nicht zusammenpassen?

Das Gegenteil bewies die Orgel-Fahrradtour durch die Pfarrei St. Nikolaus am Pfingstmontag. Ganze 57(!) Teilnehmer machten sich an diesem Tag mit dem Fahrrad auf dem Weg, um die Orgeln der 5 Kirchen der Pfarrei kennenzulernen.

Dominik Gerhard, der für diese außergewöhnliche Tour als Referent gewonnen werden konnte, entführte die Teilnehmer zunächst erst einmal in die allgemeine Welt der Orgeln, bevor er sich dann in jeder einzelnen Kirche mit sichtlichem Spaß an der Sache auf die jeweilig vorhandene(n) Orgel(n) spezialisierte.

Die Köpfe kamen ganz schön ins rauchen, bei so vielen Informationen - die allerdings alles andere als langweilig waren.

Aber es sollte natürlich nicht nur bei der „trockenen“ Theorie bleiben.

Ein Blick in das ein oder andere Orgelgehäuse oder den Spieltisch oder das Betrachten einer ausgedienten Orgelpfeife von Nahem brachte den Teilnehmern „die Orgel“ zum Anfassen nah.

Auch akustisch wurde selbstverständlich einiges geboten. Begeistert und fasziniert von seiner virtuoson Fingerfertigkeit lauschten die Teilnehmer immer wieder den Klängen, die Dominik Gerhard aus den Orgeln herauszuholen vermochte.

Der ganze Informations-Input an den Orgeln konnte dann auf dem Fahrrad bei frischer Luft, auf schönen und gut zu befahrenden Wegen mit interessanten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Zeche Zollverein, zu den nächsten Kirchen erst einmal verarbeitet werden. Trotz des nicht so optimalen Wetterberichtes, hatte Petrus ein Einsehen und es schien sogar hin und wieder die Sonne.

Am Ende der Tour gab es zur Stärkung für alle Grillwürstchen und kühle Getränke.

Ein rundum schöner, interessanter und gelungener Tag, wie man im Gespräch mit den Teilnehmern immer wieder zu hören bekam.

Von hier aus noch einmal ein riesiges „Danke“ an alle, die an diesem tollen Tag mitgewirkt haben.

Simone Hirsch-Bicker (Koordinierende Kirchenmusikerin)